



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lars Harms (SSW)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

Ausbau Flughafen Kiel-Holtenau

Vorbemerkung des Fragestellers:

Auf Seite 13 des Berichts des Ministers für Wirtschaft, Technologie und Verkehr, Dr. Rohwer "Zur Frage eines Regionalflughafens für die K.E.R.N.-Region" vom 4. September 2001 wird für die Finanzierung der Flughafeninvestitionen eines Ausbau des Flughafens Kiel-Holtenau mit einem erhöhten GA-Fördersatz von 70% gerechnet.

1. Wieviele Projekte sind bisher im Rahmen des "Regionalprogramms 2000" mit 70% GA-Mitteln gefördert worden? Bitte eine Auflistung nach Kreisen und kreisfreien Städten.

Bislang wurden mit 70% oder mehr GA-Mitteln zwei Projekte bewilligt:

- Erschließung von Gewerbeflächen im Bereich des Marinestützpunktes Kiel Wik, 3. BA der Stadt Kiel, Gesamtkosten: 4.531,5 TDM, Förderquote: 80%, Förderung: 3.625,2 TDM
- Gründer- und Technologiezentrum Neumünster der Stadt Neumünster, Gesamtkosten: 12.107 TDM Förderquote: 80%, Förderung: 9.685,6 TDM

2. Bei wievielen Projekten, die sich in der Planung oder Umsetzung befinden, ist eine 70% Förderung aus GA-Mitteln in Aussicht gestellt worden? Bitte eine Auflistung nach Kreisen und kreisfreien Städten.

Die bislang im Rahmen des Auswahlverfahrens des Regionalprogramm 2000 in die Gruppe 1a mit bzw. ohne Freigabe zur Bewilligung eingestuften Projekte der vier Förderregionen genießen Vertrauensschutz und werden, sofern nicht noch Tatsachen bekannt werden, die einer Bewilligung entgegen stehen, gefördert werden. Die endgültige Festlegung, welche Mittel des Regionalprogramm 2000 (Ziel 2-EFRE, Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) und Landesmittel) entsprechend den Förder Voraussetzungen bewilligt werden, erfolgt nach der haushaltsrechtlichen Mittelverfügbarkeit zum Zeitpunkt der jeweiligen Bewilligung. In der nachstehenden Liste sind nur die grundsätzlich GA-förderfähigen Projekte mit einer Förderquote von 70% oder mehr enthalten, die in Gruppe 1 a mit und ohne Freigabe eingestuft sind. Die Auswahlentscheidungen zu den genannten Projekten sind vor dem Beschluss der Landesregierung zur Absenkung der Förderquoten getroffen worden; die Projekte genießen jedoch wie o.a. Vertrauensschutz.

Stand: 16.10.01

Bisherige Beschlüsse der Interministeriellen Arbeitsgruppe "Regionalprogramm"

Projekte					
Bezeichnung	Träger	Ges.kosten des Proj. (geschätzt) in TDM	Förd- quote %	Gesamtförd. des Proj. in TDM	
Gruppe 1 a mit und ohne Freigabe zur Bewilligung					
Flensburg Schleswig:					
0	Zwischensumme	0,00		0,00	
Westküste:					
NF	Touristische Neuordnung List - Ausbau der Uferpromenaden, 1. BA Entwicklungskonzept Dagebüll-Hafen - Teilmaßnahme	Gemeinde List auf Sylt	1.960,40	70,00	1.372,28
NF	"Innerörtliche Verkehrsberuhigungsmaßn. L9"	Amt Bökingharde	370,00	70,00	259,00
2	Zwischensumme	2.330,40		1.631,28	
Ostholstein Lübeck:					
OH	Umgestaltung der Promenade in Kellenhusen, 1. BA	Gemeinde Kellenhusen	2.067,00	70,00	1.446,90
OH	Neu- und Umgestaltung der Promenade in Scharbeutz	Gemeinde Scharbeutz	1.312,70	70,00	918,89
HL	Media-Docks (ehemals e-CDM)	Hansestadt Lübeck	10.820,00	77,83	8.421,20
3	Zwischensumme	14.199,70		10.786,99	
KERN:					
KI	Biotechnologiezentrum im KITZ	KITZ GmbH	3.000,00	70,00	2.100,00
KI	Multimedia Campus: Business Incubator	vorl. KITZ GmbH	15.000,00	80,00	12.000,00
KI	Entwicklung der Infrastruktur des Regionalflughafens Kiel	Stadt Kiel	6.440,00	80,00	5.152,00
Plö	Blomenburg Venture Park (ehem. Zentrum für Electronic-Commerce-Development Blomenburg)	Kreis Plön	16.000,00	75,00	12.000,00
4	Zwischensumme	40.440,00		31.252,00	
9	Summe Gruppe 1 a mit und ohne Freigabe zur Bewilligung	56.970,10		43.670,27	

3. Nach welchen Kriterien stellt die Landesregierung einen erhöhten GA-Fördersatz von 70% wegen besonderen landespolitischen Interessen fest?

Nach Ziffer 5.2.3 der Auswahl- und Fördergrundsätze für das Regionalprogramm 2000, deren neue Fassung die Ziel-Steuerungsgruppe am 18. September 2001 beschlossen hat, kann u.a. für Projekte von besonderer landespolitischer Bedeutung eine Förderquote von bis zu maximal 70% der förderfähigen Aufwendungen gewährt werden. Eine besondere landespolitische Bedeutung eines Projektes ist dann gegeben, wenn

- von dem Projekt eine über die Förderregion hinausgehende landesweite Strukturwirkung zu erwarten ist oder das Projekt der Profilierung Schleswig-Holsteins dient,
- von dem Projekt überproportionale regionale Arbeitsplatz- und Ansiedlungseffekte ausgehen werden oder
- das Projekt besondere Bedeutung für die Entwicklung der Informationsgesellschaft, die Nachhaltigkeit oder die Gleichstellung hat oder in interkommunaler Zusammenarbeit entwickelt bzw. betrieben wird.

Über diese Ausnahmen wird im Verfahren des *Regionalprogramm 2000* durch die Interministerielle Arbeitsgruppe "Regionalprogramm" und die *ziel*-Steuerungsgruppe entschieden.

4. Welche Auswirkungen auf die finanzielle Ausstattung des "Regionalprogramms 2000" hätte eine 70% GA-Mittel-Förderung für den Ausbau des Flughafens Kiel-Holtenau in den nächsten Jahren?

Von dem für die Infrastrukturförderung im Regionalprogramm 2000 zur Verfügung stehenden Mittelvolumen von 652,7 Mio. DM (EFRE-, GA- und Landesmittel) sind durch bewilligte und Projekte mit Vertrauensschutz bisher rd. 266,6 Mio. DM verplant. Über diese getroffenen Förderentscheidungen hinaus gibt es keine "Prioritätenliste" des Landes, in der Verschiebungen stattfinden müssten. Die weiteren Auswahlentscheidungen werden unter Berücksichtigung der regionalen Prioritäten für Projekte des Programmjahres 2002 in den Sitzungen der IMAG "Regionalprogramm" und der *ziel*-Steuerungsgruppe am 15. bzw. 19.11.2001 getroffen werden.